



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

29.06.06

Schutz vor Diskriminierung geht alle an! Rossmann erfreut über die Verabschiedung des Gleichbehandlungsgesetzes

(Berlin) Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann ist erleichtert, dass das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, welches die europäischen Antidiskriminierungsrichtlinien in deutsches Recht umsetzt, endlich im Bundestag verabschiedet werden konnte. Rossmann: „Die Hängepartie durch die Blockade der CDU ist nun vorbei. Wir haben mit geringen Änderungen ein wichtiges sozialdemokratisches Projekt durchsetzen können. Ich freue mich sehr, dass in Zukunft Menschen nicht nur in Bezug auf ihr Geschlecht, ihre Rasse und ihre ethnische Herkunft, sondern auch in Bezug auf ihre Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion und ihr Alter vor Diskriminierung geschützt werden können.“ Durch den gefundenen Kompromiss mit geringen Einschränkungen z.B. beim Klagerecht ist jetzt auch die Zustimmung des Bundesrates gesichert. Rossmann: „Vor allem der Schutz von

Menschen mit Behinderungen vor willkürlicher Benachteiligung war für mich ein notwendiger und unverhandelbarer Punkt. Dafür haben wir hart gekämpft und uns zum Schluss - wie auch in anderen wichtigen Punkten - auf der ganzen Linie durchsetzen können.“

Für den Abgeordneten ist es wichtig, dass diese breite Mehrheit für das Antidiskriminierungsgesetz jetzt auch in der Wirtschaft und in der Gesellschaft aufgenommen wird. Rossmann: „Der Schutz vor Diskriminierung geht alle an, weil jeder einzeln davon betroffen sein kann.“